

Zwischen Jobfrust und Referendariat - wie weiter?

Beitrag von „Regenbogenfisch“ vom 25. August 2025 09:30

Zitat von Moebius

Du hast dir deine Frage eigentlich selber beantwortet, und im Grunde schon alle Möglichkeiten korrekt beschrieben. Du wirst subjektive Antworten darüber bekommen, was andere machen würden, was für dich richtig ist, musst du letztlich selber entscheiden. Es hört sich erst mal so an, als wolltest du eigentlich nicht Lehrer werden und es wäre für dich nur eine Notlösung. Wenn das so ist, wird es schwierig werden.

Nur zwei inhaltliche Punkte:

- Wie schon Chili andeutet, gibt es meines Wissens keine bundesweite Sperre.
- Deine Option 4 ist Quatsch - dauerhafte Verwaltungsstellen für verbeamtete Lehrkräfte, die nicht mehr unterrichten wollen, gibt es nicht. In der Behörde arbeiten Dezernenten - die Vorgesetzten der Schulleiter und damit das letzte Glied der Karrierekette - und junge Lehrkräfte, die dort für 3 Jahre abgeordnet werden und für die das ein Karriereturbo ist um anschließend wieder auf eine Leitungsposition in der Schule zurück zu wechseln.

Ich habe das mit der Sperre nochmal recherchiert und mich da wohl getäuscht. Eine Bewerbung kann ohne Konsequenzen zurückgezogen werden. Ich werde daher so vorgehen, dass ich mich zunächst bewerbe - ein Rückzug ist ja schließlich jederzeit möglich - und gleichzeitig so bald wie möglich eine Vertretungsstelle antreten, um noch einmal zu reflektieren. Darüber hinaus werde ich auch weiterhin Bewerbungen schreiben.

Dass Option 4 unrealistisch ist, hatte ich mir schon gedacht. Lehrkräfte werden schließlich gesucht, und es ist kaum vorstellbar, dass ein Wechsel in eine dauerhafte Sachbearbeiterstelle auf Beamtenbasis genehmigt würde.

Mit dem Eindruck, dass ich vielleicht gar kein Lehrer werden will, könntest du richtig liegen - oder auch nicht. Ich hatte nie ein festes berufliches Ziel, neige dazu, mich mit anderen zu vergleichen und statt Erfahrungen zu sammeln, eher zu grübeln. Oft schätze ich ab, was nicht weiterführt, anstatt loszugehen. Aber das sind wohl andere Themen.

Vielen Dank für deine Mühe. Zu wissen, dass ich mich ohne Konsequenzen bewerben kann, ist schon einmal beruhigend.

LG